

## Mentaltraining für Unternehmer

Eine ideale Unternehmensführung sollte aus drei Personen bestehen: dem Träumer (idealerweise der Unternehmer selbst), dem Denker (dem konstruktiven Teil der Mannschaft) und dem Handelnden (dem ausführenden Organ). Die klare Zuordnung und die Akzeptanz der einzelnen Arbeitsplatzbeschreibungen ist grundlegende Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens.

Diese Struktur führt natürlicherweise oft zu Unstimmigkeiten. Der Träumer wird oft als unrealistisch und visionär abgestempelt und als Mensch ohne realistisches Ziel erkannt. Insgesamt jedoch bringt er seine Umgebung dazu, nachzudenken, zu prüfen, ob seine Wünsche tatsächlich eine Chance hätten. Er fragt sich des Nachts oft, was wäre wenn ich eine Wunsch-Fee träfe und 50 Wünsche frei hätte?! Seine Phantasie schlägt Kapriolen, die ihn tagsüber leicht wieder in die aufrechte Haltung zwingen. In der Realität nämlich kommen ihm dann Zweifel und er wird politisch korrekt: Was ist überhaupt machbar in diesem Umfeld, bis zu welcher Grenze darf ich und meine Ideen gehen? Konstruktive Ideen müssen her, um nicht als Phantast zu gelten!

Nun kommt der Denker ins Spiel, der, mit der Frage konfrontiert, sofort mit der Antwort beschäftigt ist. Seine Aufgabe ist die Umsetzung der Träume, was bisher als unmöglich galt. Was kann ich tun und vor allem wie. Pläne sind zu erstellen, theoretische Abläufe zu konstruieren, Investitionen und Märkte zu checken. Konstruktiv muss er sein, um nicht in negative Denkweisen zu verfallen, die die Träume als nicht realisierbar, als gefährlich für das Unternehmen und vor allem als unvernünftig gelten. Wenn sich der Denker in einem Unternehmen als Besitzstandswahrer und Bedenkenträger bekannt macht, wird kaum seinen Arbeitsplatz halten können. Es sollte sich anstecken lassen von den Ideen und alles daran setzen, seiner Aufgabe gerecht zu werden.

Hat der Denker seine Papiere vorbereitet, alle Möglichkeiten ausgeschöpft und sie mit sich selbst durchdiskutiert, wird der Handelnde mit ins Boot geholt.

Dessen Aufgabe ist jetzt, sich mit der Theorie zu beschäftigen und Praxisnähe zu beweisen. Ist es möglich, bisher Unmögliches zu schaffen? Wie sieht der Zeitrahmen aus, wann werden sich erste Erfolge einstellen? Auf welche Weise geht die wirtschaftliche Umsetzung schnell und effektiv? Wen brauche ich dazu? Wie kann ich andere dafür begeistern mitzumachen? Welche Chancen eröffnen sich hier für alle?! Der Handelnde denkt jetzt nur noch an den Erfolg. Er wird klar seine eigene Strategie verfolgen und erste Erfolge werden nicht lange auf sich warten lassen. Es wird ihn motivieren und seine eventuellen Vorbehalte gegenüber dem „Chaos“ und der sinnlosen Quatscherei in der Sonne der optimalen Ergebnisse schmelzen lassen.

Wie gesagt, das wäre die ideale Unternehmensführung. Querdenker sind nicht gefragt und ihre Ideen schon gar nicht. Vor allem ist die Denkweise aller an einem solchen unternehmerischen Prozess Beteiligten selten verfügbar. Der Unternehmer sollte seinem Namen gerecht werden und etwas unternehmen, nicht unterlassen.

Also, wie geht man nun vor, wenn alle drei Funktionen in sich selbst zu vereinigen möglich werden soll? Jeder Mensch hat Visionen und stellt sich oft genug die Frage: Was wäre wenn...?

Die Antwort können professionelle Mentaltrainer und Psychotherapeuten geben. Ihre Trainings sind so aufgebaut, dass die Antworten aus dem Klienten selbst heraus kommen. Probleme, die der Klient mit dem einen oder anderen Teil seiner Persönlichkeit (Träumer, Denker oder Handelnder) hat, werden aufgespürt und visualisiert. Vorbehalte werden präzisiert und logische Brüche ausgeräumt.

## Mentaltraining für Unternehmer

Hinter jedem Einwand steht eine positive Ansicht. Sie wird herausgefiltert und strategisch bearbeitet. Mit der negativ eingestellten Betrachtungsweise wird „verhandelt“ und Überzeugungsarbeit geleistet. Die verschiedenen Interessen werden offen diskutiert, um möglicherweise einen Ausgleich zu erarbeiten.

Im Bereich jedes der drei inneren Persönlichkeitsaspekte (Träumer, Denker, Handelnder) kann es auch einen dazu gegensätzlich wirkenden Anteil geben, der zwar mit bester Absicht handelt, aber der eigenen Entwicklung letztlich abträglich wirkt.

Je nach Kontext kann sich der Visionär, um nicht als abgehobener Phantast da zu stehen, selbst beschränken und als angepasster, politisch korrekter Zukunftsarchitekt daherkommen oder aber sich in seinen Phantasien verlieren und den Kontakt zur Realität verweigern. Der Kritiker kann sich in den Besitzstandswahrer oder den destruktiven Kritikaster verwandeln, der Änderungen gegenüber zunächst prinzipiell misstrauisch ist. Der Handelnde kann auch als ungeduldiger Aktionist oder gar strukturloser Wühler wirken. Derartige Personen kommen nicht nur im realen Leben vor, sie können auch als innere Handlungsmuster und Strategien in uns selbst verankert sein.

Um ein erfolgreiches Unternehmen zu führen, ist es sinnvoll, die erreichte Zusammenarbeit mit den inneren Persönlichkeiten zu festigen und auf Dauer zu etablieren.

Mit Mentaltraining machen Sie sich stark für die täglichen Anforderungen und können Ihr Unternehmen nach der Disney-Strategie verändern. In unseren Kursen lernen Sie, auch Ihre persönlichen Ziele in Ihre tägliche Arbeit zu integrieren.